

Vorwort

Die vorliegende Messe richtet sich an zwei verschiedene Zielgruppen: zunächst an gemischt singende Chöre mit geringer Mitgliederzahl, die normalerweise ein dreistimmiges Repertoire pflegen (SABar), aber gelegentlich ein leicht praktikables Werk mit weiterer Reduktion der Stimmenzahl singen möchten, das aber nicht in Richtung Oberstimmensatz geht.

Der ursprüngliche Gedanke bei der Wahl der Besetzung für eine Frauen- und eine Männerstimme war jedoch, vierstimmig singenden Chören eine Messe anzubieten, die auch bei reduzierter Besetzung noch gut „klappt“; ein Gedanke, welcher der Tatsache geschuldet ist, dass gerade zu Hochfesten wie Weihnachten oder Ostern viele – auch sehr leistungsfähige – Chöre aus verschiedenen Gründen oft „ausgedünnt“ sind. In diesem Falle bietet diese Messe dem Chor die Chance, einsatzfähig zu bleiben, zumal sie auch in „großer“ Besetzung überzeugend klingt (die forte-Stellen erhalten dann mehr Fülle, die piano-Stellen mehr Substanz). Egal, ob drei- oder vierstimmig singender Chor: Auf jeden Fall wird sich durch den Wegfall einer Frauenstimme die Einstudierzeit reduzieren, wozu auch einige kanonisch geführte Passagen beitragen werden.

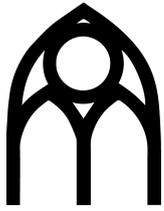
Die Orgelstimme ist rein manualiter konzipiert; an geeigneten Stellen spricht nichts gegen den Einsatz des Pedals (Grundierung 16' bei typischen Bassverläufen). Der Orgelpart kann auch auf dem Klavier gespielt werden.

Zur Ausführung der speziell notierten Akkorde im Gloria: Sie sind nach Art eines Carillons zu spielen. Die Nachahmung des Ineinanderklingsens von Glocken bedarf in Räumen mit starkem Nachhall keiner besonderen Phrasierung; wo dies nicht der Fall ist, ist ein (leichtes) „Überhängen“ der Akkorde in den jeweils folgenden erwünscht.

Stilistisch atmet die vorliegende Messe in G einen romantischen Geist. Möge sie bei Sängern und Zuhörern auf ein positives Echo stoßen und – bei reduzierter Stimmenzahl aber dennoch „in vollem Klang“ – einen willkommenen Beitrag zur Mitgestaltung unserer Gottesdienste darstellen.

Wesseling, im Mai 2020

Lambert Kleesattel



Messe in G

für zwei gemischte Stimmen und Orgel



Lambert Kleesattel (*1959), 2019

Kyrie

Andante

Frauenstimmen *mp*
Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son, Ky-ri-e e-

Männerstimmen *mp*
Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son,

Orgel *mp* *sim.*

Andante

F. *4*
lei-son, e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-

M. *4*
Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-

Org. *4*

F. *7*
lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son.

M. *7*
-son, Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son.

Org. *7*

37

F.

son.

M.

son.

Org.

Gloria

Vivace

Frauenstimmen

Männerstimmen

f

Glo - ri - a in ex -

Vivace

Orgel

*HW f **

sim.

7

F.

cel - sis De - o, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in

M.

f

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, Glo - ri - a in ex - cel - sis

7

Org.

* siehe Vorwort

14

F. ter - ra pax, pax ho - mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta -

M. De - o. Et in ter - ra pax, pax ho - mi - ni - bus bo - nae

Org.

21

F. tis. Lau - da - mus te.

M. vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus te.

Org.

29

F. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te.

M. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te.

Org.

143 *
 F. men, a - men.
 M. men, a - men.
 Org. 143 sim.

Sanctus und Benedictus

Allegro
 Frauenstimmen *mf* San - ctus, San - ctus, San - ctus
 Männerstimmen *mf* San - ctus, San - ctus, San - ctus
Allegro
 Orgel *mf*

5
 F. Do - mi-nus De - us Sa - ba-oth. Ple - ni sunt cae - li et ter - ra glo -
 M. Do - mi-nus De - us Sa - ba-oth. Ple - ni sunt cae - li et ter - ra glo -

5
 Org.

* Kleinstichnoten ad lib.

22 **Meno mosso**

F.

M.

Org.

27

F.

M.

Org.

31

F.

M.

Org.

60

F. in ex-cel - sis, ho-san - na in ex-cel - sis.

M. in ex-cel - sis, ho-san - na in ex-cel - sis.

Org.

Agnus Dei

Poco largo (ma andante)

Frauenstimmen

Männerstimmen

Orgel

p

5

F.

M. *mp*

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -

5

Org.

9

F.

M.

re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.

Org.

13 *mp*

F.

M.

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -

Org.

17

F.

M.

re - re, mi - se - re - re no - - - bis.

re - re no - bis, mi - se - re - re no - - - bis.

Org.